Susi Musterfrau  
 Hans Dampf Str. 4  
 79xxx Freiburg  
 susi.musterfrau@klingklang.de

Stadt Freiburg

z.Hd. Hr. Oberbürgermeister Martin Horn

Rathausplatz 2-4

79098 Freiburg i. Br.

Freiburg, 05. Mai 2021

**Antrag auf kurzfristige Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen in Freiburg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

die Deutsche Umwelthilfe hat vor einigen Wochen einen Antrag auf kurzfristige Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen für mehr Sicherheit und Klimaschutz im Straßenverkehr an Sie gerichtet. Mit diesem Schreiben möchte ich meine Unterstützung für diesen Antrag ausdrücken und diesen inhaltlich mit Bezug auf die Pop-up-Radwege konkretisieren.

Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr brauchen in Freiburg viele Jahre Zeit. Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/2022 hat der Gemeinderat durch Druck der Zivilgesellschaft hohe Investitionen für zusätzliche Fuß- und Radverkehrsprojekte beschlossen. Dies kann nun schnell innerhalb weniger Wochen oder Monate mit neuen Pop-up-Radwegen flankiert werden, wie es im vergangenen Jahr viele Städte weltweit, aber auch einige deutsche Städte gezeigt haben.

So sind vielerorts kurzfristig Pop-up-Radwege, Fahrradstraßen und verkehrsberuhigte Straßen zum Spielen, Flanieren und Verweilen geschaffen worden. Das Projekt Pop-up-Radwege in Berlin-Kreuzberg ist mit dem Deutschen Fahrradpreis 2021 in der Kategorie Infrastruktur ausgezeichnet worden. Hier sind seit Beginn der Coronakrise mehr als 25 Kilometer geschützte Fahrradwege entstanden. Die nach wie vor andauernde Corona-Pandemie war zwar Anlass, aber nicht Rechtsgrund für die Anordnung von Pop-up-Radwegen. Dieses schnelle Tempo bei der Verkehrswende muss auch in Freiburg zum Standard werden.

Ein Rechtsgutachten im Auftrag der Deutschen Umwelthilfe zeigt, dass das erstmals im Rahmen der Corona-Pandemie erprobte, beschleunigte Vorgehen mit zunächst provisorischer Maßnahmen unabhängig von infektionsschutzrechtlichen Erwägungen zulässig ist. Das Gutachten zeigt die gesetzlichen Anforderungen an die Einrichtung von Radwegen und Fahrradstraßen. Zudem werden weitere Möglichkeiten für Städte zur schnellen Förderung des Fußverkehrs sowie zur Verkehrsberuhigung in Wohn- und Geschäftsvierteln aufgezeigt - sei es durch Geschwindigkeits­reduzierungen, Einbahnstraßenregelungen oder Diagonalsperren.

Somit hat auch Freiburg weitgehende Handlungsoptionen zur Reduzierung des Verkehrslärms, Verbesserung der Luftqualität und Erhöhung der Aufenthaltsqualität, was auch dem lokalen Einzelhandel zugutekommt. Hinzu kommt, dass laut dem Freiburger Klimaschutzmanifest die Reduzierung des PKW-Verkehrs eine Schlüsselmaßnahmen ist (ebd. 2019: 19). Auch hierzu träge die Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen bei.

Der Regelplan „Temporäre Einrichtung und Erweiterung von Radverkehrsanlagen“ der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr kann auch in Freiburg als Planungsgrundlage für Pop-up Radwege dienen. Sämtliche erwähnten Unterlagen finden sich auf dieser Website: www.duh.de/pop-up-radwege/.

Ich beantrage hiermit, schnellstmöglich Straßenflächen zu Fahrradspuren umzuwidmen. Dafür eignen sich vor allem folgende Straßenabschnitte:

* Schnewlinstraße: Süd-Nord von B31 bis Wilhelmstraße
* Zähringer Straße: twitter.com/SudbadenVcd/status/1325911933745319936
* Berliner Allee: von Elsässer Straße bis Bissierstraße.
* Basler Straße: vom Basler Tor (Viktoria-Haus) bis Wiesentalstr. (Bauhaus-Aldi)
* Eschholzstraße: von Baslerstr. bis Arne-Torgersen-Str.

Ich bitte Sie um eine Eingangsbestätigung sowie um Rückmeldung innerhalb eines Monats nach Eingang meines Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Hier noch Euren Vor- und Nachnamen ergänzen und wenn möglich auch oben drüber die Unterschrift